ZWÖNITZER ANZEIGER

kostenfrei
Nummer 46
17.11.2022
3. Jahrgang

Gemeinsam mit St. Martin durch Zwönitz

zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Bestes Bild im Kirmesumzug Seite 3
30 Jahre Komitec electronics GmbH Seite 4
Programm Zwönitzer Hutzentage Seiten 10 und 11

Eine Geste von früher für heute und morgen – St. Martin zieht mit vielen Lichtern durch Zwönitz

Am Gedenktag des heiligen Bischofs Martin von Tours versammelten sich am Freitag, den 11.11.2022, wieder zahlreiche Kinder und ihre Eltern, dieses Mal in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in Zwönitz.

Nach einer sehr schönen Andacht, gestaltet von Susane Ginzel und Diakon Matthias Tauchert wanderten die vielen kleinen und großen Laternen dann in Richtung der Ev.- meth. Friedenskirche Zwönitz. Gesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Zwönitz und der Polizei führte St. Martin zu Pferde (vielen Dank an die Reiterin Thessa Günther mit dem Pferd Roxy) die vielen Hundert Zwönitzerinnen und Zwönitzer sicher durch die Innenstadt. Viele beobachteten den Umzug dabei von ihren Fenstern aus. Eine schöne Einstimmung auf die baldige Adventszeit, die vom Licht in den Straßen und den Wohnungen zu Hause lebt. Angekommen an der Ev.-meth. Friedenskirche, gab es noch leckere Martinshörnchen zum Teilen, aus der Bäckerei und Konditorei Jähn aus Dorfchemnitz. Der Vorhof der Ev.-meth. Kirche reicht nicht, um die Umzugsteilnehmer zu fassen, die sich bei den ungewohnt milden Temperaturen in der Nebenstraße verteilen und noch gern den Klängen des Posaunenchores lauschten.

Natürlich geht es an diesem Tag zu allererst um den Heiligen Martin. Martin lebte zu Zeiten des römischen Reiches und stand als Soldat im Dienste des Heeres. Dabei wollte er eigentlich gar nicht zum Militär, obwohl das sein Vater, ein Offizier, für ihn vorsah. Aber der junge Mann hatte Mitleid mit den Armen. An einem kalten Wintertag teilte er sogar seinen Soldatenmantel mit einem frierenden Bettler.

Eine Geste, die noch in die heutige Zeit nachwirkt und an vielen Stellen Vorbild für das eigene Handeln sein sollte.

Fotos: Carsten Wagner

Die Martinslegende

Aus:
Montessorihaus-Zeitung Dezember 2008

Wir erzählen es euch nun allen,
dann weiß es jedes Kind,
Martin war ein Reitersmann,
er ritt durch Nacht und Wind.

Er hört jemand weinen,
sein Pferd hält er an,
da sieht er einen Bettler,
einen ganz armen Mann.

„Was fehlt dir?“, fragt Martin.
„Ach Herr, ich leide große Not,
ich frier’ am ganzen Körper,
hab weder Kleider noch ein Stückchen Brot.“

„Wie kann ich dir nur helfen,
geschwind, geschwind?“
Mit dem Schwert teilt er den Mantel,
jetzt kennt die Legende jedes Kind.

Und wir?
WIR TEILEN DIE LICHTER,
WIR TEILEN DAS BROT,
WIR TEILEN AUCH DIE LIEBE
UND WOLLEN HELFEN ALLEN IN NOT!

Bestes Bild im Kirmesumzug 2022

Das tolle Kirmeswochenende Mitte Oktober liegt nun schon wieder ein paar Tage zurück. Nach zwei Jahren Pause war es ein Erlebnis bei bestem Wetter, mit vielen tollen Aktionen, begeisterten Gästen und vielen Traditionen. Eine dieser Traditionen ist der große Umzug der Zwönitzer Gewerbetreibenden und Vereine am Sonntag. Mit Ideenreichtum und Charme stellen sich Firmen und Vereine einem großen Publikum vor. Gemeinsam mit unseren Zwönitzer Feuerwehren, den Nachtwächtern und den Bäckern mit dem Kirmeskuchen setzte sich pünktlich um 13 Uhr ein Umzug mit stattlichen 40 Bildern in Bewegung. Unsere ganz schön schwere Aufgabe war es wieder, aus allen Teilnehmern das beste Bild auszuwählen. In diesem Jahr haben wir uns für den MC Zwönitz e.V. entschieden. Mit einem großen Aufgebot an Vereinsmitgliedern und natürlich einigen PS präsentierte sich der Verein gemeinsam mit seinem Sponsor TBS Tiefbau und Baumaschinen GmbH. Seit vielen Jahren nehmen die Mitglieder des MC am Umzug teil. Sein Domizil hat der Verein auf der Swen Enderlein Offroadstrecke an der Galgenspitze mit regelmäßigem Trainings- und Wettkampfbetrieb. Clubmeisterschaft und Heilig Abend Enduro sind nur zwei Events, die jedes Jahr stattfinden und neben den zahlreichen Titeln aus nationalen und internationalen Wettkämpfen fest zum Verein gehören. Auch bei der Absicherung der Zwönitztalradtour sind die MC´er eine feste Größe. Zur Vereinsversammlung am 01.11.2022 überraschte Nadine Voigt vom Vorstand des Gewerbe- und Verkehrsvereins Zwönitz e.V. die Mitglieder des MC auf der Cross Strecke. Die Freude über 100,00 Euro für die Vereinskasse und einen Kasten „Blumen“ aus der Brauerei Zwönitz war groß und die Überraschung definitiv gelungen! Verbunden mit einem großen Dankeschön wurde die Prämie entgegen genommen. Wir wünschen dem Verein und allen Mitgliedern weiterhin viele Erfolge und gutes Gelingen für alle Vorhaben. An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die unsere Kirmes mit ihrer Teilnahme, Unterstützung und Mitarbeit zu diesem tollen Fest gemacht haben. Ohne viel Enthusiasmus, Einsatz, jedem Mitdenken und einer kleinen Prise Verrücktheit ist es nicht möglich, ein solches Event im Ehrenamt auf die Beine zu stellen! Besonders erwähnen möchten wir die Sponsoren und sagen DANKE für Ihre Unterstützung: Autohaus Paulig, Autohaus Schuster, Autolackiererei und Karosserie Müller, Bäckerei Jähn, Brauerei Zwönitz, EKM Elektronik GmbH, Elektrotechnik Uwe Kunzmann GmbH, Erzgebirgssparkasse, Fernwärmeversorgung Zwönitz GmbH, Frauensachen Anja Schlitz, graphicus Sandy Rothe, KFZ Service André Schreier, Nebel Elektro GmbH, Physiotherapie Marion Unger, RATIO MOBIL Zwönitz GmbH, Rechtsanwältin Uta Wiessner, Sanitär-Heizung-Klempner André Voigt, Städtereinigung Tappe GmbH, Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, Stadtverwaltung Zwönitz, Technische Restauration Werner Zinke GmbH, Volksbank Chemnitz eG, Werner Maler und Putz GmbH, Wohnungsgenossenschaft Zwönitz eG. In diesem Sinne – auf Wiedersehen zur Zwönitzer Kirmes 2023!

Nadine Voigt
Gewerbe- und Verkehrsverein Zwönitz e.V.

3. Zwönitzer Kürbisschnitzen in der Dreirosengasse

Am 31. Oktober 2022 fand am Restaurant „Zur Börse“ die dritte Auflage des Zwönitzer Kürbisschnitzens statt. Initiiert von Restaurantinhaber Alexander Schnerrer zog es bei herrlichstem Sonnenschein und warmen Temperaturen wieder viele Zwönitzer und Gäste in die Dreirosengasse, um schaurig-schöne Dekorationen aus den bereitliegenden Kürbissen zu schnitzen.

Für die gute Organisation der Kürbisse wird Carsten vom Floraland herzlich gedankt.

30 Jahre Komitec electronics GmbH

Am 13. Oktober 2022 beging die Komitec electronics GmbH ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Geschäftsführer Jochen Schmitt-Ruenhorst ist vom Grundsatz her sehr zufrieden mit der aktuellen Auftragssituation und auch mit der Entwicklung, die das Unternehmen die letzten Jahre genommen hat.

Zum 30. Firmenjubiläum überbrachte Bürgermeister Wolfgang Triebert (re.) dem Geschäftsführer der Komitec electronics GmbH Jochen Schmitt-Ruenhorst (li.) die besten Glückwünsche

Natürlich sind die Themen Arbeitskräftemangel, Energiepreisexplosion und Materialengpässe auch bei ihm präsent. Dennoch blickt er zuversichtlich in die Zukunft, denn er weiß eine engagierte und glücklicherweise sehr konstante Mitarbeitermannschaft hinter sich. An dieser Stelle möchte er auch die Gelegenheit nutzen, sich bei seinem Team zu bedanken. Die Firma arbeitet größtenteils im Schichtsystem und möchte das aus derzeit 117 MitarbeiterInnen bestehende Team erweitern. Gesucht werden aktuell u.a. noch Mitarbeiter in der Elektronikfertigung, gerne auch Quereinsteiger. Bewerbungen senden Sie bitte an pm@komitec.de.

Die 30-jährige Erfolgsgeschichte begann 1992 mit der Gründung als Komitec Kommunikationstechnik GmbH in Geyer. Das Unternehmen zog 2009 nach Zwönitz in den neu errichteten Firmenkomplex im Gewerbegebiet an der Hartensteiner Straße. Um in dieser Branche bestehen zu können, muss man dynamisch bleiben und darf Investitionen nicht scheuen. So wird ständig der Maschinen- und Anlagenpark modernisiert und angepasst, um mit der technologischen Entwicklung und den Anforderungen der Kunden Schritt halten zu können. Seit einigen Jahren sorgt sogar eine eigene Entwicklungsabteilung dafür, noch effizienter und vor allem innerhalb kürzester Zeit, auf die Wünsche der Auftraggeber eingehen zu können.

Nach der Verschmelzung der Komitec automation GmbH auf die Komitec electronics GmbH 2013 und den in den Jahren darauf folgenden ISO-Zertifizierungen für Medizintechnik und Automobilindustrie, entwickelte sich der Bereich SMD-Bestückung (SMD - Surface-mount device / deutsch: oberflächenmontiertes Bauelement - wird mittels lötfähiger Anschlussflächen direkt auf eine Leiterplatte gelötet) zum Kerngeschäft des Unternehmens.

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen dem Unternehmen, der Geschäftsleitung wie auch den Beschäftigten weiterhin Erfolg, beste Gesundheit und immer bleibenden Optimismus in Richtung Zukunft.

Verkehrsschilder gewaltsam entfernt – Zeugen gesucht

Im Zeitraum von 28.10.2022 bis 01.11.2022 wurden auf der Albin-Trommler-Straße/Lessingstraße im Bereich des Bahntunnels die Verkehrsschilder der Einbahnstraße gewaltsam entfernt und auf die, oberhalb des Bahntunnels befindlichen, alten Gleis geschleppt.

Da die Verkehrszeichen mit samt der einbetonierten Hülse entfernt wurden bzw. der Rohpfosten des einen Verkehrsschildes komplett abgeknickt wurden, ist von mehreren Tätern auszugehen.

Wer hat in dem Zeitraum vom 28.10.-01.11.2022 die Tat beobachtet bzw. entsprechende Feststellungen getroffen, welche bei der Aufklärung der Straftat und der Ermittlung der Täter weiter helfen können? Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Zwönitz, Lößnitzer Straße 4 in 08297 Zwönitz, Tel. 037754 15890 oder beim Ordnungsamt Zwönitz, Markt 6 in 08297 Zwönitz, Tel. 037754 35 154 zu melden.

Hier kräht der Hahn! Geflügelschau des RGZV Dorfchemnitz

Dorfchemnitz. Lautes Gackern und Krähen ertönte vergangenen Samstag aus dem Turnerheim des Zwönitzer Ortsteils Dorfchemnitz. Grund dafür: Der Rassegeflügelzuchtverein Dorfchemnitz (RGZV) veranstaltete hier eine Hauptsonderschau der Deutschen Lachshühner sowie deren Zwerge mit angeschlossener Lokalschau. Insgesamt 322 Tiere, darunter 195 Lachshühner, konnte man bestaunen. Deutsche Lachshühner befinden sich auf der Roten Liste, da diese zu den seltenen Haustierrassen gehören. Die Rote Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) zählt mittlerweile 100 Nutztierrassen, welche in Deutschland vom Aussterben bedroht sind. Durch eine gute Legeleistung sowie vorzüglicher Fleischqualität ist es allerdings kein Wunder, dass das Lachshuhn unter Züchtern so beliebt ist. Auch an die kleinen Besucher der Veranstaltung wurde gedacht – mit einer Tombola. Viele großartige Preise konnte man hier mit etwas Glück gewinnen und gleichzeitig dem Verein etwas Gutes tun. Einen großen Dank an alle Zuchtfreunde sprach der Vereinsvorsitzende des RGZV Dorfchemnitz, Frank Wötzel, aus. Er freute sich, nun endlich wieder eine Geflügelschau veranstalten zu dürfen. Auch der Vizepräsident vom Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) und 1. Vorsitzender des sächsischen Rassegeflügelverbandes (SRV), Wolfram John, hielt eine kleine Rede und sagte: „Ich wünsche allen Lachshuhnzüchtern und Dorfchemnitzern viel Freude bei unserem schönen Hobby und bleibt gesund, bis zum nächsten Wiedersehen!“

Theresa Freitag erhielt auf ihre Zwerg Welsumer Henne eine „V“ (vorzüglich) Bewertung.

Neben dem Vereinsvorsitzenden des RGZV Dorfchemnitz, Frank Wötzel (links), hielt auch Claus Uhlmann, Ortsvorsteher von Dorfchemnitz, anlässlich der Geflügelschau eine Rede.

Kreisjunggeflügelschau am 29. und 30.10.22 im Volkshaus Brünlos

Am 29.10.2022 freute sich der Vereinsvorsitzende Danilo Heller vom Brünloser Geflügelzüchterverein sichtlich. Seit gut zwei Jahren konnte der Verein das erste Mal wieder eine Ausstellung durchführen und hatte gleich überdurchschnittliche Besucherzahlen. „Auch wenn es insgesamt weniger Tiere waren wie in den letzten Jahren, so konnten wir den Besuchern die bunte Vielfalt der Rassegeflügelzucht zeigen“, berichtete Heller.

305 Tiere (61 Große-Hühner, 191 Zwerg-Hühner, 53 Tauben), und zum ersten Mal in Brünlos auch 4 Zwerg-Wachteln, wurden ausgestellt. 39 Aussteller kamen aus dem Kreisverband Stollberg und elf Zuchtfreunde hatten eine weitere Anreise, wie aus Johanngeorgenstadt, Jöhstadt und sogar Sebnitz, zu denen eine lange Freundschaft besteht.

5 Mal wurde die Höchstnote „V“ (vorzüglich) erreicht. Die gezeigten Tiere hatten eine sehr hohe Qualität, es wurde lediglich einmal die schlechteste Note „U“ (ungenügend) vergeben.

„Am Freitagvormittag haben uns die Kinder der Brünloser Kita und die Hortkinder besucht. Wir haben die Kinder durch die Ausstellung geführt, haben ihnen besondere Rassen gezeigt, sie konnten auch mal Hühner streicheln und eine kleine Futterkunde (wir hatten ein Wagenrad mit verschieden Getreidearten) haben wir auch mit den Kindern gemacht. Es ist eine schöne Möglichkeit, die Kinder so der Natur ein kleines Stück näher zu bringen.“ erzählte Danilo Heller weiter.

Von links: Danilo Heller (Vereinsvorsitzender), Wolfgang Triebert (Bürgermeister Zwönitz), Günter Heller (Ausstellungsleiter) und Dieter Krebs (Ortsvorsteher Brünlos) - vorn Oskar Heller.

Am 28. und 29.10. 2023 freuen sich die Zuchtfreunde schon auf ein Wiedersehen zur 67. Rassegeflügelschau im Volkshaus Brünlos.

Veranstaltungsvorschau

Sonderausstellung VERLÄNGERT bis 30.12.2022 "Wir hatten ja nüscht"? Ostprodukte aus Papier und Pappe
"Irmie" führt durch 4 Jahrzehnte DDR, lässt Besucher an ihren Erinnerungen teilhaben. Im Mittelpunkt steht Alltägliches aus Pappe und Papier. Bunt, bespielt, heiß begehrt - die Ausstellung zeigt das Material in großer Vielfalt und Wertschätzung. • Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 10 - 16 Uhr
✆ Technisches Museum Papiermühle, Niederzwönitzer Str. 62a 037754 2690, papiermuehle@zwoenitz.de

01.10.2022 bis 29.04.2023 Sonderausstellung • "Kimono vs. Samurai-Rüstung - die Kunst des Ankleidens im Land der Kirschblüte" • Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 • Japan kommt mit Stahl und Seide nach Zwönitz. Gezeigt wird die Sammlung von Peter Zimmermann aus Hamburg. Vom Krieger bis zur Geisha präsentiert die Schau einen modischen Streifzug durch Fernost. • Öffnungszeiten: Samstag 13 Uhr – 17 Uhr und nach Voranmeldung
✆ Raritätensammlung Bruno Gebhardt 037754 2323 oder 2690, bruno@zwoenitz.de

18.11.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT - Workshop • 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • Glitzer überzieht das ruprechtrote, winterblaue und schneeweiße Büttenpapier.
Unter Anleitung entstehen aus dem selbstgeschöpften Papier große und kleine Weihnachtssterne. Die handgemachten Kostbarkeiten werden zu individuellen Geschenken oder Lieblingsstücken zum Behalten – eine Sternstunde für alle geselligen Schöpfer. • Preis: 10 € pro Person l 7 € ermäßigt • Bitte beachten Sie, dass die Papiermacherwerkstatt, wo die Workshops stattfinden, ungeheizt ist. Bitte tragen Sie warme Kleidung und warme, wasserfeste Schuhe.
✆ Voranmeldung erforderlich per Tel. 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

19.11.2022 Sportwandern - Jahresausklang mit gemütlichem Abschluss, ca. 5 km
15:00 Uhr Zwönitz · Start ab Stadtinformation • Mit einer kleinen Runde von 5-6 km beenden wir unser Wanderjahr und lassen bei einem gemütlichen Abend die Höhepunkte und lustigen Momente Revue passieren.
✆ Kerstin Meinhold 0174 6833848

19./20.11.2022 Kreisschau Stollberg • Ausstellungszentrum, Bruno-Gebhard-Weg 3, 08297 Zwönitz OT Kühnhaide Sa 09:00 – 17:00 Uhr, So 09:00 – 14:30 Uhr • HSS Deutsche Wyandotten rebhuhnfarbig und silberfarbig gebändert und Zwerg Wyandotten rebhuhnfarbig gebändert SS Barnefelder Gruppe Sachsen, SV Wiener und Budapester Tümmler Gruppe Sachsen • Eine reichhaltige Tombola ist vorhanden und für Essen und Trinken ist gesorgt.

20.11.2022 „Worte des Lebens“ • 16:00 Uhr in der Kath. Kirche St. Peter und Paul, Turnhallenweg 6a • Benefizkonzert des Jugendchores der Katholischen Gemeinde Zwönitz, biblische Botschaften in der Musik Eintritt frei- Wir bitten um eine Spende für ein Hilfsprojekt in Ecuador

25.11.2022 bis 27.11.2022 Zwönitzer Hutzentage

Weihnachtsmarkt in der Zwönitzer Innenstadt mit über 70 Händlern und kulturellem Programm an allen drei Tagen

Freitag:	16:00-21:00 Uhr
Samstag:	10:00-21:00 Uhr
Sonntag:	11:00-18:00 Uhr

Freitag, 25.11.2022

17:30 Uhr Ahlichteln im Brauerei Gasthof Zwönitz
In unserem Festsaal verköstigen wir Euch mit einem traditionellen Weihnachtsessen (Linsen und Bratwurst) und weihnachtlicher Livemusik. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam den Zwönitzer Weihnachtsmarkt und machen das "Licht an". Der Preis pro Person beträgt 22,00€ inkl. Essen und Heißgetränk. Bitte vergessen Sie nicht zu reservieren. Einlass ab 17:00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
✆ Inh. Dominik Naumann, 037754 59905, kontakt@brauerei-zwoenitz.de

19:30 Uhr Umzug von der Brauerei zum Marktplatz
Zwönitzer Nachtwächter, Die fidelen Jungs, Bergmännischer Traditionsverein Zwönitz, und Gäste

19:45 Uhr Zwönitz wird zum Lichtermeer, Bühne Marktplatz anschl. Öffnen des ersten Adventskalendertürchens am Rathaus „Die Fidelen Jungs“, Drehorgelfreunde, Zwönitzer Nachtwächter

Samstag, 26.11.2022

10:00 Uhr Turmblasen vom Rathausturm „Posaunenchor der Ev.-Meth. Kirche“

10:30 Uhr Weihnachtsmannparade und Anschieben der Pyramide „Die Fidelen Jungs“ und Chor der Grundschule Brünlos

14:00 Uhr „Die Fidelen Jungs“

15:00 Uhr Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten

15:30 Uhr Chor der Freien Evangelischen Grundschule Hormersdorf

14:30 Uhr und 15:30 Uhr Frau Holle verliert die Kontrolle

16:00 Uhr Posaunenchor Dorfchemnitz

16:30 Uhr Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus

17:00 Uhr Abendlicher Bergaufzug mit über 400 Trachtenträgern und festlichem Konzert auf dem Marktplatz

18:00 Uhr Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau

19:30 Uhr Jugendchor der Katholischen Kirchgemeinde

Sonntag, 27.11.2022
1. Advent

Gottesdienste in den Zwönitzer Kirchen
Marktbühne

11:00 Uhr Bergbläser der Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz

14:00 Uhr Zwäntzer Maad
14:30 Uhr Anschnitt des Riesenstollens

15:30 Uhr Erzgebirgische Blasmusikanten Zwönitz/ Affalter e.V.

16:00 Uhr Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten

16:30 Uhr Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus

17:00 Uhr Weihnachtliche Posaunenklänge

17:30 Uhr Zwönitzer Nachtwächter

25.11.2022 Workshop Acryl Erwachsene • 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr Atelier Unterm Dach, Obere Dorfstr. 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Acryl für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Motiv ist nicht vorgegeben. Jeder soll sich ausprobieren können, deshalb sind keine Vorkenntnisse nötig. Ich stehe mit Rat und vielen Tipps zur Seite und am Ende des Kurses geht jeder mit seinem individuellen Werk nach Hause. Entdecke deine kreative Ader! Mit der Anmeldung am Workshop akzeptieren Sie die AGB der Auftragsmalerei Katrin Wetzel. Anmeldungen zu den Kursen sind verbindlich.

✆ Katrin Wetzel 03721 269535 o. 0176 95675977 www.wetzel-katrin.com

25.11.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT - Workshop • siehe Veranstaltung am 18.11.2022

27.11.2022 Pyramidenfest in Hormersdorf mit Anschieben der Pyramide • 15:00 Uhr Jahnsbacher Straße, gegenüber Gasthof "Zum Löwen" • **„üm dreie“:** Peremetten-Aschiebn • **„halb viere“:** Advents- un Weihnachtsmusik mit'n Posaune- un Arzgebirgschor • **„zwee Ziffern fünfe“:** komme de Ruppring • **zusätzlich ab „halb fünfe“:** Weihnachtsmarkt im Steinbruch an der Auerbacher Straße. Es erwartet euch ein rustikales Lagerfeuer mit Stockbrot, Heißgetränken, Leckereien aus Topf und Grill (bis ca. 19.30 Uhr) • **„halb achte“:** Bläser-Ausklang zum 1. Advent dr Posaunechor Hormersdorf bläst im Saal im Gasthof „Zum Löwen“ (bis ca. 20.30 Uhr)

27.11.2022 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Hormersdorf, Auerbacher Straße 5
Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache
✆ Frau Seifert 03721 23481 oder Frau Mönch 03721 23594

27.11.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 18.11.2022

27.11.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr Auerbacher Str. 7 (Saal im "Gasthof zum Löwen"), 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf.
Posaunenchor Hormersdorf

29.11.2022 Kaffeekränzel im "Stampfencafé" • 14:00 - 17:00 Uhr Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
In den Räumlichkeiten der Gaststätte am Heimatmuseum "Knochenstampfe" öffnet das "Stampfencafé" mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangeboten.
✆ Freunde der Knochenstampfe e.V. 01729539206
www.stampfencafe.de

30.11.2022 Die Randfichten spielen auf • 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr Brauerei Zwönitz
Im Festsaal spielen die Randfichten auf. Dazu gibt es leckeres Mittagessen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Preis: 34,90€, Karten bzw. Reservierungen im Vorverkauf.
✆ Inh. Dominik Naumann 037754 59905
kontakt@brauerei-zwoenitz.de

30.11.2022 bis 01.02.2023 Lebendiger Adventskalender
17:00 Uhr jeden Mittwoch in der Advents- und Weihnachtszeit am Brunnen vor der Kirche in Dorfchemnitz

01.12.2022 Workshop Aquarell Erwachsene • 16:00 Uhr Atelier Unterm Dach, Obere Dorfstr. 38a, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Aquarell für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Motiv ist nicht vorgegeben. Jeder soll sich ausprobieren können, deshalb sind keine Vorkenntnisse nötig. Ich stehe mit Rat und vielen Tipps zur Seite und am Ende des Kurses geht jeder mit seinem individuellen Werk nach Hause. Entdecke deine kreative Ader! Mit der Anmeldung am Workshop akzeptieren Sie die AGB der Auftragsmalerei Katrin Wetzel. Anmeldungen zu den Kursen sind verbindlich.
✆ Katrin Wetzel 03721 269535 o. 0176 95675977 www.wetzel-katrin.com

02.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • siehe Veranstaltung am 18.11.2022

03.12.2022 Weihnachtsmarkt im Stampfenhof • 16:00 Uhr Stampfencafé am Heimatmuseum Knochenstampfe, OT Dorfchemnitz, Am Anger 1a
Die "Freunde der Knochenstampfe" laden ein zu Roster, Glühwein u.a.m. im gemütlichen Ambiente des Stampfenhofes. Ab ca. 16 Uhr spielt der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.
✆ Claus Uhlmann 0172 9539206

04.12.2022 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Hormersdorf, Auerbacher Straße 5
Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache
✆ Frau Seifert 03721 23481 oder Frau Mönch 03721 23594

04.12.2022 "Gliehweinkranzl" in Kühnhaide • 14:00 Uhr Sale-Gut Kühnhaide • Ortschaftsrat Kühnhaide

04.12.2022 Weihnachtssingen Brünlos • 14:30 Uhr Volkshaus, Volkshausstraße 23, 08297 Zwönitz OT Brünlos • Die Schüler der Grundschule und der Bläserchor Merci Mercy aus Brünlos laden alle Brünloser und Gäste herzlich ein. Es wird gesungen, musiziert und in erzgebirgischer Mundart unterhalten.

04.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 18.11.2022

04.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Bauernweg 18, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf zusammen mit den Jagdhornbläsern.
Posaunenchor Hormersdorf

07.12.2022 Senioren-Weihnachtsfeier im "Zum Löwen"
14:00 Uhr OT Hormersdorf Dorfgemeinschaftshaus "Zum Löwen", Auerbacher Str. 7
Wir laden ein zu einem kleinen musikalischen Adventsprogramm. Bitte um Reservierung bis 01.12.22. • Eintritt frei Spenden erbeten
✆ Verwaltungsaußenstelle Hormersdorf 03721 22145 (donnerstags)

09.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • siehe Veranstaltung am 18.11.2022

09.12.2022 Günsdorf trifft sich ... • 19:00 Uhr … am Weihnachtsbaum, 08297 Zwönitz OT Günsdorf • Ortschaftsrat Günsdorf

10.12.2022 Advent in Lenkersdorf • 15:00 Uhr Dorfplatz, 08297 Zwönitz OT Lenkersdorf
Lenkersdorf trifft sich auf dem Dorfplatz (Nähe ehem. Gasthof). • Ortschaftsrat Lenkersdorf

11.12.2022 Advent im Stampfencafé • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Die "Freunde der Knochenstampfe" laden zum Adventscafé ein.
✆ Claus Uhlmann 0172 9539206

11.12.2022 Festliche Adventsmusik • 17:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz • Es musizieren der Chor, Posaunenchor und Kurrende der Ev,-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz. Eintritt frei.
Ev.-Luth. Trinitatiskirche Zwönitz

11.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 18.11.2022

11.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Hangweg 18, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf
Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf.

An alle Ansichtskartenfreunde, Sammler und Liebhaber

Seit dem 30.08.2022 wurde auf Antrag der Mitglieder und des Vorstandes der " Ansichtskartenverein Zwönitz 1987 e.V." im Vereinsregister gelöscht. Der Grund ist Überalterung und es fand sich niemand, der den neuen Vorstand übernehmen wollte. Aber keine Angst: Unsere Gruppe gibt es weiterhin in Form einer lockeren Interessengemeinschaft und wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im "Hotel Roß". Dort sind auch nach wie vor Gäste herzlich willkommen. Es gibt weiterhin Vorträge zum Thema der Ansichtskarte. Ansprechpartner sind: Eckhard Stölzel Tel: 0173 4885870, Michael Werner Tel: 03771 340377 und Peter Neubert Tel: 037754 3617.
Die sehr beliebten Tauschtage finden erst einmal nicht mehr statt bis sich vielleicht jemand gefunden hat, der das Risiko eingeht. Wenn ja, werdet ihr es zeitig genug von uns erfahren.

Auf bessere Zeiten hoffend und trotzdem viel Spass an den Karten verbleibe ich der ehemalige 1. Vorstand
Peter Neubert

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte aufgrund der aktuell veränderten Situation den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf –** www.kirche.hormersdorf.de
- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
  Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
  Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwönitz
  www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
  Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz
  www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
  Ev.-Luth. Kirche Brünlos
  www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
  www.emk-zwoenitztal.de
- **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
  www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos –** www.lkg-bruenlos.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz**
  www.lkg-dorfchemnitz.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
  www.lkg-hormersdorf.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** www.lkg-zwoenitz.de

Impressum:

Herausgeber:
Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@ zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de
Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Konzert in der Trinitatis-Kirche

Am **Sonntag, 20. November 2022 findet um 17:00 Uhr in 08297 Zwönitz,** Kirchstr. 1, Trinitatiskirche im Rahmen ihrer Tournee ein weiteres, außergewöhnliches Konzert der Gruppe "THE GREGORIAN VOICES" statt.
Das Programm lautet "Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute" und wurde von den Konzertbesuchern bereits begeistert gefeiert.
Mit mystischen Klängen verzaubern die acht Sänger ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmgewaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Der Gesang der Gruppe schwebt durch Raum und Zeit und lädt die Zuhörer ein, abzuschalten und dem Alltag zu entfliehen.
Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und neu belebt. Eindrucksvoll werden berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil arrangiert und ohne instrumentale Begleitung interpretiert. Mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: "intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich" sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.
A cappella vom Feinsten, Popmusik für die Ewigkeit!

Eintrittskarten zum Konzert gibt es an den folgenden Vorverkaufsstellen:
ZWÖNITZ
- Ev.-luth. Pfarramt, Kirchstr. 6
- Stadtinformation Zwönitz, Markt 3a
Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf € 26.00 und an der Abendkasse € 29.00.
Einlass und Abendkasse ab 16:00 Uhr.
(Titeländerungen vorbehalten)

Drehorgelkonzert

26.11.2022 15 Uhr

Foto Stadt Zwönitz 2019

Im Rahmen der Zwönitzer Hutzentage erklingen adventliche und klassische Stücke auf historischen Drehorgeln.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Zwönitz
Trinitatiskirche

Anzeige(n)

Christbaumland
Hubertushof Zwönitz
OT Kühnhaide - Schlüsselstr. 3

Weihnachtsbäume und Schnittgrün auch zum selber sägen.
täglich 9-18 Uhr, frisch direkt ab Kultur (auch sonntags).
Die Bäume werden kostenlos angespitzt und verpackt.
www.christbaumland-hubertushof.de

Simone Modeß
PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE & NACHHILFE
Beratung und Therapie bei:
- Lese-Rechtschreibschwäche / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- ADS / ADHS

Nachhilfe für:
- Mathe
- Deutsch
- Englisch

0171 - 5 01 96 66
www.lerntherapie-modess.de
Hauptstraße 47 • 08294 Lößnitz / OT Affalter

Zwönitzer Hutzentage

FREITAG, 25. November 2022

Marktzeit 16:00 - 21:00

Brauerei Zwönitz

17:30 **„Ahlichteln"**
Hutzenobnd mit weihnachtlicher Livemusik
22,00 € p.P inkl. Essen (Linsen mit Bratwurst) und Heißgetränk, Karten 037754 59905, kontakt@brauerei-zwoenitz.de

19:10 Sammeln zum Umzug im Weihnachts-Hof der Brauerei, „Die Fidelen Jungs"

19:30 **Umzug zum Marktplatz** mit dem Bergmännischen Traditionsverein Zwönitz e.V.

Markplatz

19:45 **Zwönitz wird zum Lichtermeer**
„Die Fidelen Jungs", Drehorgelfreunde, Zwönitzer Nachtwächter

anschl. **Öffnen des ersten Adventskalender-türchens am Rathaus**

SAMSTAG, 26. November 2022

Ladenöffnungszeiten 09:00 - 18:00
Drehzeit Kinderkarussell 10:00 - 19:00
Marktzeit 10:00 - 21:00

Marktplatz

10:00 **Turmblasen vom Rathausturm**
„Posaunenchor der Ev.-meth. Kirche"

10:30 **Weihnachtsmannparade und Anschieben der Pyramide**
„Die Fidelen Jungs" und Chor GS Brünlos

Annaberger Straße

10:30 - 16:00 Ponyreiten - Pferdehof Bretschneider

Trinitatiskirche

11:00 **Kleine Orgelmatinée**
14:00 - 18:00 **Offene Kirche**
15:00 **Drehorgelkonzert**
Es erklingen adventliche und klassische Stücke auf historischen Drehorgeln.

Stadtbibliothek

13:00 - 17:00 **Bastelstube**

Marktbühne

14:00 **„Die Fidelen Jungs"**

15:00 **Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten**

15:30 **Chor der Freien Evangelischen Grundschule Hormersdorf**

16:00 **Posaunenchor Dorfchemnitz**

16:30 **Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus**

17:00 **Abendlicher Bergaufzug**
mit über 400 Trachtenträgern und festlichem Konzert auf dem Markt

18:00 **Bergmusikkorps „Frisch Glück"**
Annaberg-Buchholz/Frohnau

19:30 **Jugendchor**
der kath. Kirchgemeinde

Lange Gasse 5

14:30 & 15:30 **Frau Holle verliert die Kontrolle**
ein kurzes winterliches Spektakel

vom 25.11. - 27.11.2022

SONNTAG, 27. November 2022

1. ADVENT

Ladenöffnungszeiten 12:00 - 18:00

Drehzeit Kinderkarussell 11:00 - 18:00

Marktzeit 11:00 - 18:00

Ev.-luth. Kirche Hormersdorf
10:00 Familiengottesdienst

Ev.-luth. Kirche Dorfchemnitz mit der LKG Dorfchemnitz
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-luth. Trinitatiskirche Zwönitz
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14:00 - 18:00 Offene Kirche

Ev.-luth. Kirche Brünlos
10:00 Familiengottesdienst

Ev.-meth. Friedenskirche Zwönitz
10:30 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kath. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz
10:30 Heilige Messe

Annaberger Straße
11:00 - 18:00 Ponyreiten - Pferdehof Bretschneider

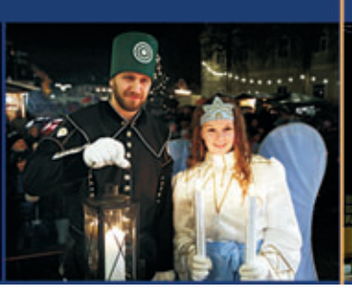
Stadtbibliothek
13:00 - 17:00 **Bastelstube**

Marktbühne

11:00	**Bergbläser der Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz/Affalter e.V.**
14:00	**Zwäntzer Maad**
14:30	**Anschnitt des Riesenstollens** Bäckerei Bretschneider
15:30	**Erzgebirgische Blasmusikanten Zwönitz/Affalter e.V.**
16:00	**Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten**
16:30	**Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus**

16:30	**Kurrende der Ev.-luth. Kirchgemeinden**
17:00	**Weihnachtliche Posaunenklänge**
17:30	Zwönitzer Nachtwächter

Zwei Jahre haben wir unsere Hutzentage vermisst.
Jetzt freuen wir uns auf ein gesegnetes Wochenende voller erzgebirgischer Gemütlichkeit, Glühwein und Roster, Zeit für Begegnungen sowie Gespräche mit Freunden und Gästen.
GLÜCK AUF!



Auch eine Turmuhr braucht einmal eine Durchsicht

Seit vergangenen Donnerstag werden sich die Hormersdorfer gewundert haben, dass kein Morgen-, Mittags- und Abendläuten mehr stattfindet. Auch der Stunden- und Halbstundenschlag ist ausgefallen. Der Grund: Die Turmuhr ist ausgebaut und wird in der Werkstatt von Uhrmachermeister Böhme in Lugau überholt. In den fast 100 Jahren wurden zwar immer einmal die Räder geölt, doch so eine intensive Reparatur geschieht selten.

Am 12.Januar 1928 stellte Herr Johannes Hahn von der Turmuhrenfabrik aus Zwickau mit folgendem Text eine nicht gerade positive Bewertung der alten Uhr aus: "... habe ich gefunden, dass das Uhrwerk ganz alt und wackelig ist und ist selbiches ca. 150 Jahre alt. An

Zwickauer Turmuhrenfabrik Max Hahn

Eigene Metallgießerei

Zwickau i. Sa., den 8.Mai 1928.

An den
Wohllöblichen Kirchenvorstand
Herrn Pfarrer Leonhardi
in Hormersdorf

Das werte Schreiben vom 5.dies.gelangte in meinem Besitz und danke ich Ihnen bestens für den mir damit erteilten Auftrag über lieferung und Montierung einer neuen Turmuhrenanlage für die Kirche zu Hormersdorf gemäss meinem Kostenanschlag vom 12.1.28.mit automatisch-elektrischen Motoraufzug zum Preise von
RM:1190.—
Für gute und solideste Ausführung werde ich Sorge tragen.
Den Auftrag für die Schuluhr habe ich auch erhalten,und werde am Donnerstag,den 10.dies.in Hormersdorf sein,und werde mir erlauben bei dieser Gelegenheit nochmals bei Herrn Pfarrer mit vorzusprechen.

Inzwischen zeichne ich mit aller

Hochachtung
Zwickauer Uhrenfabrik
MAx HAhn

diesen Werk lohnt sich eine Reparatur nicht mehr, da alles zu sehr ausgelaufen und wackelig ist... ". Damit kam es zu einer Beauftragung für eine neue Uhr mit einem "...selbsttätigen elektrischen Aufzug, was zur Zeit das modernste ist, was man jetzt hat...". Interessant ist dabei auch die Lieferung für die Schuluhr (siehe Foto). So wollen wir hoffen, dass Anfang Dezember unsere Kirchturmuhr wieder ihren Dienst tut und wir wieder auf den Stundenschlag und das Geläut hören können. Übrigens: Laut alten Aufzeichnungen ordnete der Papst Calixt III. 1456 an, dass die Kirchenglocken Mittags läuten, um für den Sieg der Ungarn über die Osmanen zu beten.

Thomas Vorberg

Aus den Einrichtungen

„Auf der Suche“ – Besondere Theateraufführung im Zwönitzer Matthes-Enderlein-Gymnasium

Die Theatergruppe TaZ gibt es mit wechselnder Besetzung seit über 20 Jahren. Mehrfach wurde TaZ für die Chemnitzer Schultheaterwoche nominiert und 2016 für das Stück ,,Lebe!" mit dem Wanderpokal der Schultheaterwoche ausgezeichnet. Nach dem Ausscheiden der Theaterleiterin Silvia Biskup aus dem aktiven Schuldienst im Februar 2020, war auch mit TaZ Schluss. Leider konnte das letzte Stück ,,UNION PROJECT", das ebenfalls für die Chemnitzer Schultheaterwoche nominiert war, auf Grund der Coronapandemie nicht mehr aufgeführt werden. Aber: Einmal Theater, immer Theater! Deshalb hatte sich Frau Biskup entschlossen, im Rahmen der GTA mit TaZ einen Neuanfang zu starten. Mit dem Schuljahr 2021/22 ging es wieder los. Die damaligen Fünftklässler waren mit Enthusiasmus und Spielfreude dabei, besonders, bei den Warmup-Spielen. Unser 1. Stück, ein Weihnachtsmärchen, fiel dann leider auch den Coronamaßnahmen zum Opfer und war nur auf der Homepage des Gymnasiums zu sehen. Wir hoffen nun, dass unser aktuelles Stück ,,Auf der Suche", das am 11.10.22 Premiere hatte, für die 25. Chemnitzer Schultheaterwoche nominiert wird. Der Jurytermin dafür ist der 13.12.22, 14.00 Uhr.

Zum Stück: Wir begeben uns auf eine Reise in die Zukunft, in das Jahr 2222. Was wird in 200 Jahren sein? Gibt es die Erde noch? Die Erdbewohner sind ,,Auf der Suche" nach einem Planeten auf dem sie leben können, denn die Erde steht vor einem klimatischen Kollaps. Raumschiffe werden ins All geschickt, um nach Planeten mit erdähnlichen Bedingungen zu suchen. Eines dieser Suchteams muss aufgrund technischer Probleme auf einem Planeten notlanden. Die Berechnungen des Professors haben ergeben, dass dieser Planet den Anforderungen der Menschen für ein Überleben entspricht. Es gibt nur ein Problem: Dieser Planet, Kikuria, ist bereits bewohnt. Die Kikurianer sind anders als die Menschen. Ihr gesellschaftliches und soziales Gefüge steht auf einem höheren Niveau, welches in den Gesprächen mit den Menschen und über sie deutlich wird. Auch als ein Crewmitglied sich am Eigentum der Kikurianer bereichern will, reagieren diese mit Vernunft, nicht mit Gewalt. Die Menschen erkennen, dass sie noch ,,Lichtjahre" entfernt sind von einem solchen Miteinander. In der Person des Commanders jedoch, wird deutlich, dass Hoffnung für die Menschen besteht. Die Suche geht weiter. Das Stück habe ich im Herbst 2021 geschrieben. Es sollte am Schuljahresende aufgeführt werden. Leider war das nicht möglich aufgrund eines Unfalls meinerseits und einer vierteljährigen Pause. Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir die Proben wieder aufgenommen und das Stick am 11.10.2022 zur Aufführung gebracht. An Aktualität hat das Stück nichts eingebüßt, eher das Gegenteil ist der Fall.

Text: Silvia Biskup

Dresden war wirklich eine Reise wert!

Es ist schon Tradition, dass unsere 4. Klasse in die Landeshauptstadt fährt und dort ihre eigene Stadtführung macht.
Ab Meinersdorf ging es mit der Citybahn nach Chemnitz, dann mit einem „richtigen" Zug weiter nach Freital und mit dem Schienenersatzverkehr nach Dresden. Die Anreise war also auch schon ein „Highlight"! Bis zu unserer ersten Station, dem Hygienemuseum, probierten wir uns im Straßenbahnfahren aus. Beim Überqueren der Straßen mussten wir plötzlich auf das „grüne Männel" auf der Ampel warten, was es in Hormersdorf nicht gibt.
Viele neue Eindrücke nahmen wir, etwas geschafft von der lauten Stadt, mit nach Hause. Es war ein rundherum gelungener Tag, der uns allen sehr gefiel! *Jana Hilbert und Cornelia Graupner*

Unsere Dresden-Fahrt aus Schülersicht

Wir waren am 7. Oktober 2022 in Dresden, der Hauptstadt von Sachsen. Unsere 1. Station war das Hygienemuseum und uns hat eine Leiterin etwas zu den Sinnen erzählt. Dann waren wir bei Vapiano an der Frauenkirche (meinem Vortrag) essen. Vor der Frauenkirche haben wir das Martin-Luther-Denkmal gesehen und wir sind zum Fürstenzug weitergelaufen. Mitschüler haben dann den Zwinger und die Semperoper vorgestellt. Gemeinsam liefen wir dann zur „Brühlschen Terrasse" und waren beim „Goldenen Reiter" Eis essen. Mir hat der Tag sehr gefallen, denn es war auch gutes Wetter.

Begegnungen verbinden

Am Reformationstag verwandelte sich das Mehrgenerationenhaus in eine große Küche und bildete den Rahmen für eine gemeinsame Begegnungsveranstaltung zwischen Zwönitzer Einwohnern und ukrainischen Flüchtlingen. In unserem Ort sind seit Beginn des Krieges hauptsächlich Frauen und Kinder untergekommen, die versuchen, hier eine gewisse Normalität aufzubauen.
Organisiert vom Bürgerbündnis Zwönitz - Miteinander - Füreinander, das sich mittlerweile zum eingetragenen Verein Zwönitz Miteinander e.V. gemausert hat, trafen sich mehr als 30 Personen zum gemeinschaftlichen Kochen. Typisch ukrainische und regionale Speisen wurden zubereitet: Borschtsch, Wareniki mit Hüttenkäsefüllung, Heringssalat mit roter Bete, Pilzkuchen und Katoffelklitscher deckten ebenso reichlich den Tisch wie Nudelsalat, Wiener, Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Leberwurst sowie Quarkkäulchen und Apfelkuchen.
Der gemeinsame Verzehr bot nicht nur die Gelegenheit, kleinere Probleme zu lösen, sondern durch die kundige Hilfe eines Übersetzers auch anspruchsvolle Gespräche miteinander zu führen. In Zeiten, in denen Falschnachrichten überall verbreitet sind, wollen wir direkt miteinander reden und nicht übereinander. Der regelmäßige Austausch verbindet und setzt immer wieder Impulse für gemeinsame Aktionen.
Daher ist bereits ein weiteres Treffen am 02. Dezember geplant, wenn der Verein Zwönitz Miteinander zum gemeinsamen "Hutzenobnd" einlädt und damit die kulturellen Besonderheiten um die Weihnachtszeit in unserer Heimat vorstellt.
Text und Fotos: Zwönitz Miteinander e.V.

Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz
Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 17. November 2022

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja
mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten
19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Freitag, 18. November 2022

08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
10.00 - 12.00 Uhr Beikost Basics mit Hebamme Julia
Anmeldung unter 0152 25939189
16.00 - 17.45 Uhr Aroma Touch Massagen
18.15 - 19.45 Uhr Klang- und Phantasiereise Anmeldung uter 0162 5227396

Montag, 21. November 2022

08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
10.00 - 11.30 Uhr Gedächtnistraining für Senioren

Dienstag, 22. November 2022

10.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder
15.00 - 16.30 Uhr Kennenlernen von Musikinstrumenten
16.00 - 17.30 Uhr KUNSTKURS
17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1
18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2

Mittwoch, 23. November 2022

10.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzi
mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff
15.45 - 16.45 Uhr Rückenfitnesstraining Ü60
16.50 - 17.50 Uhr Rückenfitnesstraining (mit Anmeldung)

Donnerstag, 24. November 2022

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja
mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
14.00 - 17.00 Uhr Basteln mit erzgebischer Volkskunst
Anmeldung erforderlich
16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten
19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Wir gratulieren unseren Senioren im Monat November 2022

OT Brünlos

Edgar Thuß geb. am 21.11.1937 zum 85. Geburtstag

OT Dorfchemnitz

Friedlinde Heymann geb. am 17.11.1947 zum 75. Geburtstag

Irene Bach geb. am 23.11.1937 zum 85. Geburtstag

OT Niederzwönitz

Gisela Wiedemann geb. am 20.11.1947 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Aus dem Rathaus

Straßensperrungen und Behinderungen zu den Zwönitzer Hutzentagen vom 25.11.2022 – 27.11.2022

Das Ordnungsamt informiert über folgende Sperrungen und Verkehrsbehinderungen zu den Zwönitzer Hutzentagen im Bereich des Zwönitzer Stadtzentrums.
Das Stadtzentrum wird ab Freitag, 25.11.2022 ab 14:00 Uhr bis Sonntag, 27.11.2022 ca. 22.00 Uhr gesperrt sein. Dies betrifft im Einzelnen die Straßen Lange Gasse (ab Kreuzung Lößnitzer Straße / Am Mühlgraben), Markt, Alte Schulstraße, Rathausstraße und Annaberger Straße (bis Kreuzung Grünhainer Straße). Analog wie zur Kirmes wird die Lößnitzer Straße ab Freitag den 25.11.2022 ab 14.00 Uhr als Einbahnstraße ausgewiesen.
Auch die Parkflächen an den vorgenannten Straßen werden in der Woche vor den Hutzentagen gesperrt werden. Bitte beachten Sie hierbei die Beschilderung vor Ort.
Des Weiteren wird für die Vorbereitung der Zwönitzer Hutzentage die Rathausstraße ab Mittwoch, dem 23.11.2022 und die Lange Gasse ab Donnerstag, dem 24.11.2022 als Einbahnstraße ausgewiesen.
Für den großen Bergmannsaufzug am Samstag, den 26.11.2022 wird die Wiesenstraße ab 15:00 Uhr gesperrt sein.
Auch der Linienbus-Verkehr wird im Veranstaltungszeitraum auf Ausweichhaltestellen verlegt. Dazu beachten Sie bitte die Hinweise an den im Zentrum betroffenen Haltestellen.
Zusätzlich wird auf der Niederzwönitzer Straße im Bereich Friseur Graf sowie auf der gegenüberliegenden Seite eine Ersatzhaltestelle für das Wochenende eingerichtet.

Herzlich Willkommen im Leben

„Ein Kind macht die Welt bunter, die Liebe stärker,
die Geduld größer, die Hände geschäftiger,
die Nächte kürzer, die Tage länger
und die Zukunft heller."

(Unbekannter Verfasser)

Zwönitz **Mia Eska** geboren am 03.06.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Anzeige(n)

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:
Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruenlos@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:
Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:
Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:
Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Lößnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 19.11.2022: Praxis Dipl.-Stom. Uwe Maak, Friedrichstr. 10a, 09380 Thalheim 03721/85605
Sonntag, den 20.11.2022: Praxis Melanie Guthknecht, Zwönitzer Str. 6 Dorfchemnitz 08297 Zwönitz, 037754/3666

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 17.11.2022
Berg-Apotheke, Lößnitz
Telefon: 03771/35109

Freitag, den 18.11.2022
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
Telefon: 03774/1744488
Samstag, den 19.11.2022
Löwen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2375
Sonntag, den 20.11.2022
Löwen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2375
Montag, den 21.11.2022
Rosen-Apotheke, Raschau
Telefon: 03774/8100600
Dienstag, den 22.11.2022
Adler-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/22279
Mittwoch, den 23.11.2022
Löwen-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/22296

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
** An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.*

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.
Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de
Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

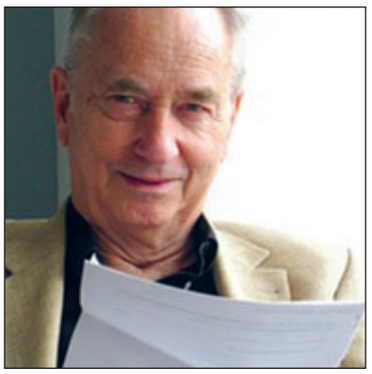
Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.
Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33

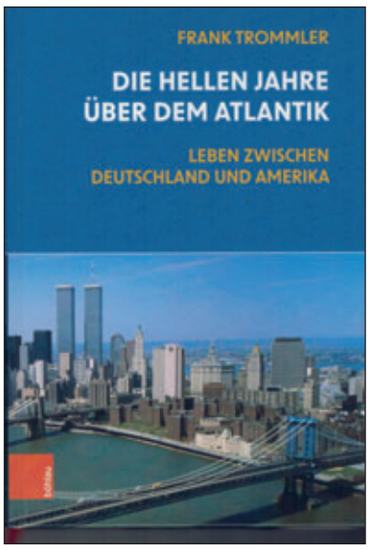
„Die hellen Jahre über dem Atlantik“ *Prof. Frank Trommler zieht Bilanz*



Es ist ein ungewöhnliches Buch, das in diesem Jahr im deutschen Buchhandel zu erwerben ist. Die Kategorie Autobiografie - sie ist es tatsächlich - greift aber zu kurz, denn zur Bestandsaufnahme eines Lebens zwischen Deutschland und den USA taucht der Leser tief in deutsch-amerikanische Beziehungen zwischen 1945 und der Gegenwart ein, besonders in den langen Jahren, die über dem Atlantik von einer Vernachlässigung der deutschen Sprache und Kultur geprägt waren. Doch folgen wir zunächst den Spuren unseres Autors.

Wir erfahren in bewegten und für unsere Stadtgeschichte wertvollen ausführlichen Schilderungen, dass den vielen hellen Jahren sechs dunkle Zwönitzer Jahre vorausgingen. An der Hand seines Vaters Ernst sah der 1939 Geborene am flammenden Himmel im Februar 1945 den Untergang Dresdens, sah mit seinen Geschwistern aus dem Dachfenster der elterlichen Villa nach dem Luftangriff auf Zwönitz am 20.04.1945 die Fabrik seines Vaters an der Grünhainer Straße brennen. Keine guten Vorzeichen für künftige persönliche deutsch-amerikanische Beziehungen. Noch weitaus schlimmer waren die Erfahrungen der Unternehmerfamilie mit den Sowjetsoldaten schon während der sechs Wochen im unbesetzten Zwönitz, weitaus gefährlicher als Besatzungsmacht: Die erste Verhaftung des Vaters, Hausdurchsuchungen und Plünderungen. Inmitten aller Ängste die Spiele unter Kindern, zumeist Ableger von Flüchtlingen aus der überbelegten Villa in der Wiesenstraße. Im November 45 dann die zweite Verhaftung Ernst Trommlers, ausgelöst von Verleumdungen örtlicher Kommunisten, die den Unternehmer und Familienvater bis Weihnachten 1949 als Kriegsgefangenen in den Lagern der Sowjetunion festhalten sollten. Das zähe Festhalten der Mutter am gefährdeten Besitz der Villa, ihr Kampf mit dem Bruder ihres Mannes, Paul Trommler, um die Firma mit der Wiederingangsetzung, der Freitod vom Vater. Zwar habe ich die wichtigsten Daten und Fakten in meiner Stadtchronik umrissen. Was aber das Lesen von Frank Trommlers Buch so wertvoll für die Geschichtsschreibung unserer Stadt, zunächst auf ganzen 27 Seiten so wertvoll macht, ist ein authentischer Bericht eines Zeitzeugen, der emotional berührt. So zum Beispiel, wenn er schildert, wie ein Lehrer den 8- und 9jährigen Kapitalistensprössling in die Zange nimmt. Ähnliches ist mir auch widerfahren, das Kapitel Junge Pioniere eingeschlossen.

Interessant, aber für einen 11-jährigen gutsituierten Flüchtling aus der DDR nicht ungewöhnlich, der weitere Lebensweg. Die ersten beiden Jahre in Kleve in bürgerlicher Wohlhabenheit, der Umzug zum Stiefvater nach Offenbach, die Zeit als Gymnasiast in der altsprachlichen Abteilung des dortigen Leibnitz-Gymnasium, überall spürte der junge Trommler auch die Enge der durch die Restauration der bürgerlichen Lebensweise mitgeprägten Verhältnisse im deutschen Wirtschaftswunderland. Der erste Ausbruch erfolgte mit dem Besuch der Documenta 1955 in Kassel und der Hinwendung zur Moderne. Neue Welten erschlossen sich dem Gymnasiasten als regelmäßigen Besucher der Offenbacher Stadtbücherei. Autoren wie Plieviers (Stalingrad), Kirst (Null-acht-fünfzehn), Kogon (NS-Staat) und Reitlinger (Die Endlösung), weckten in ihm den Widerspruch zu den damals gängigen Auffassungen der Vätergeneration über Nazismus und Krieg. So fand der vorgesehene Abiturredner im Frühjahr 1959 den Mut, vor versammelter Schüler-, Lehrer- und Elternschaft, die Erzieher aufzufordern, sich der NS-Vergangenheit zu stellen.



Nach der Mitarbeit an der Schülerzeitung „Die Pauke“ wuchs in dem Abiturienten (1959) der Wunsch, das Handwerk des Journalisten zu lernen. Dabei führte ihn der Weg ein Jahr zur „Offenbacher Ost.“ Als Volontär erlebte der junge Lokalreporter das mühsame Geschäft in Tages- und Nachtarbeit unter dem Maximen: gut und klar zu formulieren sowie genau zu sein. Natürlich fand er im Profil seiner Zeitung den politischen Hintergrund, der erlaubte, kritischen Geistes zu schreiben.

Unter der Überschrift „Hitlers Erben auf Reisen“ widmet der Autor genügend Raum für seine Erlebnisse, die seinem Drang nach der Welt belegen: die Moped-Tour als 16-Jähriger nach Novara (Italien), die Radtour durch England 1954, die selbst organisierte Fahrt mit Gymnasiasten 1957 nach Griechenland, Kreta, Tunesien, die Reise mit Frankfurter Studenten 1960 nach Ägypten. Es waren nicht allein die touristischen Höhepunkte, die den jungen Reisenden beeindruckten. Führten sie ihn doch oftmals an Orte, die mit den schrecklichen Geschehnissen des II. Weltkriegs verbunden waren und den jungen Deutschen in Gesprächen mit der Geschichte seines Landes konfrontierten. Erfahrungen, die meine Generation Mitte der 1960 Jahre auf organisierten Reisen von Jugendtourist in die CSSR, Ungarn, Bulgarien und der Sowjetunion ebenfalls durchlebte. Allerdings sehe ich heute neidvoll weniger auf die uns damals verschlossenen Urlaubsziele, sondern mehr auf die Ungebundenheit des Reisens bundesdeutscher Jugend, die uns in der DDR versagt blieb.

Es ist an dieser Stelle weder Raum noch Zeit ausführlich über die Eindrücke Frank Trommlers in der Zeit seines Studiums in Berlin, Wien und München zu berichten. In München wurde er auf der Liste der Unabhängigen in der AStA zum Kulturreferenten des Studentensenats bestimmt, merkte aber bald, dass er sich zum Berufspolitiker nicht gerade eignete. Eher fand er in der linken Studentenzeitschrift „Profil“ eine Heimat, die auch seinen karikaturistischen Fähigkeiten Nahrung bot. Schon als Germanistik-Student erkannte er, dass die Wissenschaft von der modernen deutschen Literatur erst dann festen Boden unter den Füßen gewinnt, wenn sie die Literatur der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der Emigration verarbeitet habe.

Als Zwönitzer mit Kenntnis des Aufstieges und des Falls des Unternehmens Trommler und eigenen Erleben unter kommunistischen Vorzeichen, habe ich in bisherigen Zeilen versucht, den Leser zu vermitteln, warum und wie der Weg des Autors bürgerlichen Geblüts zum Anhänger der neuen Linken („ohne rote Fahne!“) führte. Allein diese Periode, einschließlich der persönlichen Eindrücke beim Besuch des Ausschwitzprozesses 1963 in Frankfurt, war aufschlussreich und lesenswert.

Im Eiltempo überfliege ich die Jahre im Leben des 1965 promovierten Dr. Phil. Dazu gehören höchst interessante Reisen nach und durch Amerika: Die USA bis fast zur Hälfte mit akademischen Vorträgen finanziert, Südamerika zusammen mit seiner späteren ersten Frau. Völlig unentschieden war lange Zeit auch die Frage nach dem zukünftigen Beruf: Journalist oder Wissenschaftler. 1967 eine gewissen Vorentscheidung: die Einladung von Havard German Department, im Herbstsemester als Gastdozent zu unterrichten. Der amerikanische Lebensweg zeichnete sich ab,

unterbrochen von einer ungewöhnlichen Weltreise, angereichert mit Vorträgen in den Goethe-Instituten der besuchten Länder: Indien, Sri Lanka, Pakistan, Hongkong, China, Malaysia, Kambodscha, Philippinen, Indonesien, Japan. Für uns DDR-Deutsche äußerst spannend, die Reise durch Breschnews Sowjetunion.

Die folgenden Kapitel machen es für den Laien, speziell den literarisch unbeleckten Zwönitzer mit leider mangelhaften Englischkenntnissen, schwer, sich durch die Vielzahl der Ereignisse, Anschauungen, wissenschaftlichen Statements und die ungeheuere Anzahl unbekannter Persönlichkeiten durchzuwinden. Deshalb nur Stationen des weiteren Lebensweges in den USA: 1967-69 Gastdozent an der Harvard University Cambridge, 1970-2007 Professor für Germanistik an der University of Pennsylvania in Philadelphia, mit Gastprofessuren in Princeton und an der Johns Hopkins University. Er lehrte deutsche Sprache, Literatur und Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts und seit 1985 auch vergleichende Literaturwissenschaft. Er war 1980-86 Vorsitzender der Abteilung und seit 1994 mehrmals Stellvertreter. Von 1996 bis 2000 war er außerdem amtierender Vorsitzender der Abteilung für slawische Sprachen. Trommler war 1984/85 Guggenheim-Stipendiat und von 1986-1990 Präsident des AATG Kapitels Philadelphia (Verband der Deutschlehrer), 1991/92 Präsident der Germann Studies Association und Direktor des Humanities Program am American Institute for Contempoary German Studies in Washington, DC. Was sich unter all den Stationen seines Lebensweges verbirgt, welche Erfolge unter Mühen und Widerständen erreicht wurden, schildert der Autor sehr ausführlich. Im August 2014 erhielt er zum 100. Jahrestag der Middlebury Language Schule die Ehrendoktorwürde. Den Höhepunkt seiner Karriere bildete sicherlich die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz 2004, persönlich verliehen durch den damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau.

Um den Fokus wieder auf Zwönitzer Geschehnisse zu richten, empfehle ich den Bericht des Autors über sein erstes Wiedersehen mit seiner alten Heimat nach mehr als 30 Jahren. Dr. Klaus Walther und Gattin Katharina waren 1987 die Gastgeber. Aufschlussreich auch seine Besuche an der Seite seines Bruders Klaus Trommler 1991 zur Klärung der Besitzverhältnisse in einem Zwönitz, das sich gerade auf dem Weg machte, eine moderne attraktive Kleinstadt zu werden. Der Verkauf der elterlichen Villa in der Wiesenstraße erwies sich für unsere Stadt als Glücksfall, da wir dadurch das Staatliche Amt für Landwirtschaft beherbergen konnten. Geradezu emotional schildert Frank Trommler das neue Zwönitz im Jahre 1994, gekrönt durch die Ehrung seiner Familie mit der Weihe der Albin-Trommler-Straße.

Frank Trommler, seit 2007 emeritierter Professor, hat ein gewaltiges wissenschaftliches Werk hinterlassen. Ich erinnere nur an die auch in Deutsch erschienenen: „Roman und Wirklichkeit“ (1965), „Sozialistische Literatur in Deutschland“ (1976), „Die Kultur der Weimarer Republik (1978), „Amerika und die Deutschen“ (1986) oder an die erste umfassende Studie zur deutschen Kulturdiplomatie „Kulturmacht ohne Kompass.“ Das hier von mir vorgestellte neue Werk ist sicherlich das persönlichste Buch unseres Autors und wird hier in der alten Heimat interessierte Leser finden.

Ich hoffe, dass ich Sie, liebe Zwönitzer, neugierig gemacht habe und empfehle Ihnen das Buch wärmstens.

Uwe Schneider, EZV

Frank Trommler „Die hellen Jahre über dem Atlantik“, Böhlau Verlag Wien Köln; ISBN Nr. 978-3-412-5254-2. 28,00 Euro.

Damals im November . . .

Am **17. November 2007** fand in Zwönitz der Landestag der Jungen Union Sachsen & Niederschlesien mit 115 Delegierten aus 26 Kreisverbänden statt. Auf diesem Landestag wurde durch den CDU - Nachwuchs der Landwirtschaftsminister Roland Wöller, von 1995 bis 1999 Landesvorsitzender (Foto), aus ihren Reihen verabschiedet.

Zum Volkstrauertag am **18. November 2007** fand in der Brünloser Kirche ein Gedenkgottesdienst mit einer anschließenden Gedenkfeier am Mahnmal auf dem Friedhof (Foto) statt, umrahmt von den Bergbläsern der Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz/Affalter. Die gedenkenden Worte sprach der Brünloser Ortsvorsteher Hans-Peter Auerswald.

Friedemann Bähr, Stollberg

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Anzeige(n)

Friedrich HAHN Bestattungen
Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298/3210
Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721/85114
Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416
BESTATTUNGEN REIßMANN
BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz
www.bestattung-muehlig.de

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE FIAT 500

AB 299 € MTL. LEASEN[1]

Beim **Fiat Deal des Jahres** erleben Sie Elektromobilität und ihre Möglichkeiten bis 30.12.2022 zu besonders attraktiven Konditionen. Sichern Sie sich zum Beispiel den neuen vollelektrischen Fiat 500 und genießen Sie außergewöhnliches, zeitloses Design gepaart mit den innovativsten Technologien. Alles in einem vollelektrischen City Car, das elektrisierend viel Fahrspaß bietet.

SCHNELLES LADEN
IN NUR 5 MINUTEN 50 KM LAUFLEISTUNG[2]

SHERPA-MODUS
DER FAHRMODUS, DER SIE AN IHR ZIEL BRINGT

TECHNOLOGIE
TEILAUTOMATISIERTES FAHREN[3]

Ausstattungshighlights:

- Teilautomatisiertes Fahren[3]
- Sherpa-Modus zur Reichweitenerweiterung
- Infotainmentsystem 10,25 oll
- LED-Tagfahrlicht
- Smartphone Mirroring via Apple Carplay/Android Auto
- Keyless Go
- Klimaautomatik

FIAT

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP*: 13,0 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): bis zu 190 km; CO_2-Emission: 0 g/km.

Ihr Fiat Partner:

AUTOHANDEL & TECHNIK GMBH
GERBERGASSE 2, 09405 ZSCHOPAU
Telefon: 0049 3725 34740
E-Mail: info@fiatzschopau.de
www.fiatzschopau.de

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den neuen Fiat 500 Elektro Neuer FIAT 500 23,8 kWh (95 PS): Fahrzeugpreis 27.420,– €, zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v. 670,– €, Leasingsonderzahlung 7.226,– €, Gesamtfahrleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz gebunden, p. a. –0,66 %, effektiver Jahreszins -0,66 %, Gesamtbetrag 21.614,– €, Monatsrate à 299,– €. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP-Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.
[2] Nur mit der DC-Schnellladestation und mit dem Mode-4-Ladekabel.
[3] Serienmäßig nur bei Fiat 500 "la Prima"
[4] Der Fiat 500e ist Gesamtsieger des Vergleichstest „City E-Autos" in der AUTO ZEITUNG, Ausgabe 13/21.
[5] auto motor und sport, Ausgabe 23/2020.
* Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.
Privatkundenangebot, gültig bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.12.2022 und nur solange der Vorrat reicht. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Anzeigentelefon

- **für gewerbliche Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

Lerninstitut „leichter lernen"

Katja Scheller-Hilbert (Zertifizierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin)

*Nachhilfe in allen Hauptfächern Klassen 2 bis 10
*Nachhilfe in Deutsch und Englisch bis Klasse 13
*Lernförderung bei LRS und Rechenschwäche
*Prüfungsvorbereitung für Real- und Hauptschüler

in Lößnitz:
Gerbergasse 15 (03771-3137028)
in Stollberg:
Lutherstraße 1 (037296-884235)

LERNINSTITUT LEICHTER-LERNEN

Anmeldungen jederzeit unter:
0160-1148358 / leichter-lernen@katja-scheller.de

JETZT ERWEITERTE TANKSTELLEN-BETRIEBSZEITEN IN THALHEIM!

- Über unseren neuen Tankautomaten kann auch außerhalb der Öffnungszeiten mit EC-Karte (Girocard) und allen akzeptierten Kredit- und Flottenkarten getankt werden.
- Tagsüber ist weiterhin der Shop mit **Cafe** und **Bistro** für Sie geöffnet! Genießen Sie köstliche Kaffeespezialitäten und stets frische Backwaren!

Ihr AVIA-Team Sergej Schumacher
Hauptstraße 43
09380 Thalheim

Ehrlich gut. AVIA

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Online- oder Vor-Ort-Beratung unter 037297 / 477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen
Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau

Anja und Kai Müller

Anzeigentelefon
- **für gewerbliche Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-200
- **für private Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-199

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de